

Bericht
über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2019
und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019

der

sequa gGmbH

Bonn

BILANZ zum 31.12.2019

sequa gGmbH, Bonn

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		306.000,00	306.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.978,67	7.721,46	II. Kapitalrücklage		623.195,34	623.195,34
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		86.263,28	89.366,01	1. Freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	425.600,00		377.850,00
B. Umlaufvermögen				2. Zweckgebundene Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	<u>2.769.349,38</u>	3.194.949,38	2.339.597,67
I. Vorräte				B. Rückstellungen			
Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner		6.431.101,86	9.034.398,56	sonstige Rückstellungen		2.635.938,54	1.719.591,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.106.181,78		1.214.978,92	1. erhaltene Anzahlungen	12.662.670,09		13.653.445,69
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 38.505,65 (EUR 36.005,65)	<u>62.443,44</u>	1.168.625,22	74.628,81	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.039.443,26 (EUR 952.157,30)	1.039.443,26		952.157,30
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		13.070.696,63	9.719.109,68	3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 142.171,66 (EUR 88.832,20) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 20.045,69 (EUR 1.593,83) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 287.027,43 (EUR 163.600,96) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 10.426,86)	<u>306.324,32</u>	14.008.437,67	174.027,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.855,27	5.662,02				
		<u>20.768.520,93</u>	<u>20.145.865,46</u>			<u>20.768.520,93</u>	<u>20.145.865,46</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

sequa gGmbH, Bonn

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	46.199.639,58	38.717.855,31
2. sonstige betriebliche Erträge	56.457,90	45.571,71
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	39.240.482,94	32.619.227,55
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.663.359,90	3.977.909,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>781.380,69</u>	<u>671.117,87</u>
	5.444.740,59	4.649.027,20
- davon für Altersversorgung EUR 57.846,05 (EUR 52.256,26)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	57.047,00	53.611,18
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.025.954,25	962.522,94
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.907,52	2.729,47
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 2.634,03 (EUR 0,00)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>14.278,51</u>	<u>14.339,65</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 9.680,93 (EUR 13.058,95)		
9. Ergebnis nach Steuern	477.501,71	467.427,97
10. Jahresüberschuss	477.501,71	467.427,97
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	477.501,71	467.427,97
12. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

SEQUA GGBMH, BONN

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

A. Allgemeine Angaben

Die sequa gGmbH hat ihren Sitz in Bonn und ist beim Amtsgericht Bonn in das Handelsregister (HRB 5675) eingetragen.

Die sequa gGmbH, Bonn, weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss für 2019 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die Aufstellung erfolgte unter Berücksichtigung der vollständigen Ergebnisverwendung entsprechend § 268 Abs. 1 HGB. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Die Gliederung der Bilanz erfolgte in Anwendung der Vorschriften des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

**B. Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
(gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB)**

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 (ohne USt.) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang berücksichtigt.

Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite der Bilanz gebildet für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Für Rückstellungen mit Laufzeiten von > 1 Jahr wurden entsprechende Abzinsungen vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsguthaben bei ausländischen Kreditinstituten (Deutsche Bank Indien in den Projekten P686 sowie Garantie Bank Türkei im Projekt P692/P806) wurden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2019 sind im folgenden Anlagenspiegel dargestellt:

sequa gGmbH, Bonn
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2019 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2019 EUR	01.01.2019 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	43.264,41	3.573,81	18.113,43	28.724,79	35.542,95	5.773,77	17.570,60	23.746,12	4.978,67	7.721,46
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	311.056,51	48.178,50	28.629,14	330.605,87	221.690,50	51.273,23	28.621,14	244.342,59	86.263,28	89.366,01
	354.320,92	51.752,31	46.742,57	359.330,66	257.233,45	57.047,00	46.191,74	268.088,71	91.241,95	97.087,47

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen aus Abrechnungen gegenüber einem Gesellschafter (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH) in Höhe von EUR 176.618,46 (Vorjahr: EUR 487.880,23) ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum Nennwert ausgewiesen. Dabei werden unter den Gewinnrücklagen „Andere Gewinnrücklagen“ ausgewiesen, die unter Berücksichtigung der Vorschriften der Abgabenordnung für steuerbegünstigte Körperschaften gebildet wurden und unter Anwendung von § 265 Abs. 5 HGB entsprechend ausgewiesen werden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Abrechnungsrisiken aus geprüften und eingebuchten Projekten (TEUR 1.375), für zurückzuzahlende Finanzierungsbeiträge (TEUR 852), für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Projektabrechnungen 2019 (TEUR 138), für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub aus 2019 (TEUR 183), für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (TEUR 58), für noch nicht an die Mitarbeiter ausgezahlte Leistungsvergütungen (TEUR 22), für Berufsgenossenschaftsbeiträge (TEUR 7) und für Miet-Nebenkosten 2019 (TEUR 2).

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten für die erhaltenen Anzahlungen sind abhängig von der Inanspruchnahme der Finanzierungsmittel im Rahmen der Durchführung der Projekte nach dem Bilanzstichtag. Eine betragsmäßige Angabe der Restlaufzeiten ist daher nicht möglich. Im Wesentlichen werden die Mittel im Folgejahr verwendet.

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen in Höhe von EUR 837.783,47 (Vorjahr: EUR 648.855,71) vom Gesellschafter Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ausgezahlte Mittel für durchzuführende Projekte.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus bestehenden Mietverträgen über Büroflächen im 1. sowie im 4. Obergeschoss in der Alexanderstr. 10, 53111 Bonn, einschließlich Betriebskostenvorauszahlungen und Garagenstellplätzen bestehen nach dem Bilanzstichtag finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt EUR 1.006.440,00. Im Jahr 2019 wurde das Optionsrecht ausgeübt und die Mietzeit wurde bis zum 31.12.2024 verlängert.

D. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl im Geschäftsjahr 2019

Mitarbeiter Geschäftsführung	1,0
Mitarbeiter Personal, Recht, IT, Marketing	1,0
Mitarbeiter Finanzen + Administration	12,7
Mitarbeiter Programme + Projekte	70,7
Auszubildende und Praktikanten	3,0
<hr/>	
Gesamt	88,4

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Berichtsjahr beträgt TEUR 19 und entfällt mit TEUR 13 auf Abschlussprüferleistungen und mit TEUR 6 auf sonstige Bestätigungsleistungen.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Im Berichtsjahr gehörten dem Verwaltungsrat folgende Mitglieder an:

GIZ	Tanja Gönner, Vorstandssprecherin (stellvertretende Vorsitzende) Dr. Sabine Müller, Bereichsleiterin Afrika Joachim Prey, Bereichsleiter Asien, Lateinamerika, Karibik (bis 20.09.2019) Dr. Elke Siehl, Leiterin Stabsstelle Unternehmensentwicklung (ab 21.09.2019)
DIHK	Dr. Jan Glockauer, Hauptgeschäftsführer der IHK Trier Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des DIHK
ZDH	Holger Schwannecke, Generalsekretär des ZDH (Vorsitzender) Dr. Ortwin Weltrich, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer zu Köln (bis 05.04.2019) Dr. Christof Riess, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Frankfurt Rhein/Main (ab 21.05.2019)
BDA	Dr. Oliver Perschau, Leiter der Abteilung Volkswirtschaft, Finanzen, Steuern
BDI	Matthias Wachter, Leiter der Abteilung Sicherheit und Rohstoffe

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Im Geschäftsjahr 2019 erfolgte die Geschäftsführung der sequa gGmbH, Bonn, durch
Herrn Gebhard Weiss, Bonn

Unterlassen von Angaben

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer nach § 285 Nr. 9 HGB ist gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterblieben.

Vorgänge nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Bonn, den 31. März 2020

Gebhard Weiss